

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses betreffend den Beschlussantrag (Beilage 361), mit dem der Tätigkeitsbericht des Antidiskriminierungsbeauftragten des Landes Burgenland, Berichtszeitraum 2013 bis 2015, zur Kenntnis genommen wird (Zahl 21 - 241) (Beilage 392).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den Beschlussantrag, mit dem der Tätigkeitsbericht des Antidiskriminierungsbeauftragten des Landes Burgenland, Berichtszeitraum 2013 bis 2015, zur Kenntnis genommen wird, in ihrer 09. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 27. April 2016, beraten.

Landtagsabgeordnete Edith Sack wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Edith Sack den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Beschlussantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle folgenden Beschluss fassen:
Der Tätigkeitsbericht des Antidiskriminierungsbeauftragten des Landes Burgenland, Berichtszeitraum 2013 bis 2015, wird zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 27. April 2016

Die Berichterstatterin:

Edith Sack eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Dr. Rezar eh.